ZENTRALER INFORMATIKDIENST DER JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

Abteilung Kundendienste und Dezentrale Systeme

URL dieser Anleitung: http://software.edvz.uni-linz.ac.at/KundenD/Win95.html

PPP für Windows95

Installation

Mit dem Kauf von Windows95 haben Sie bereits jene Software erhalten, um eine Netzwerkverbindung erstellen zu können.

Gehen Sie bitte die nun folgende Anleitung Schritt für Schritt durch.

ACHTUNG: Es muß zwischen **alter** und **neuer** Win95-Version unterschieden werden. Welche Version Sie haben, finden Sie wie folgt heraus:

- Starten Sie über **START*Einstellungen*Systemsteuerung** das Icon **System**. In der Lasche **Allgemein** finden Sie einige Informationen über Ihr installiertes Windows95.
- Steht bei der Versionsnummer entweder **kein** Buchstabe oder ein **a** am Schluß (z.b. 4.00.950a), haben Sie die **alte** Win95-Version, steht aber ein **b** am Schluß, haben Sie die **neue** Version.

Modem Installation

Sowohl für die alte, als auch für die neue Win95-Version müssen Sie zuerst Ihr Modem installieren. Starten Sie über **START*Einstellungen*Systemsteuerung** das Icon **Modems.** Eventuell erscheint die Abbildung 1.1, wenn noch kein Modem installiert ist, oder gleich die Abbildung 1.2.

- Drücken Sie Hinzufügen Abbildung 1.1.
- Behalten Sie die Einstellungen von Abbildung 1.2 bei.
- Warten Sie bis das Modem gefunden wird und drücken Sie < Weiter > Abbildung 1.3.
- Nachher erscheint Ihr Modemtyp im weißen Fenster (Abbildung 1.4).

Eigenschaften für Modems	
Allgemein Diagnose	
Die folgenden Modems sind auf diesem Computer installiert:	
	Neues Modem installieren
Hinzufügen Entfernen Eigenschaften Wahleinstellungen Standort: Standort: Standort: Wahlparameter definieren, wie Modemverbindungen hergestellt werden. Wahlparameter	 Windows versucht jetzt, das installierte Modem zu identifizieren. Zuvor sollten Sie jedoch folgendes sicherstellen: Stellen Sie bei einem externen Modem sicher, daß dieses eingeschaltet ist. Beenden Sie die Anwendungen, die das Modem verwenden. Klicken Sie auf "Weiter", sobald Sie bereit sind. Modem auswählen [Keine automatische Erkennung]
Schließen Abbrechen	< Zurtick, Weiter > Abbrechen
Abbildung 1.1	Abbildung 1.2

			Algemein
Neues Modem installiere	n		٨
	Die automatis kann einige M	che Modemerkennung, die jetzt beginnt, linuten dauern.	Star
	Geprüft wird:	COM-Anschluß (COM2)	
	Status:	Ein Modem wird gesucht.	Binau
			Wähle
			Star
7			herg
	<	Zurtick Weiter > Abbrechen	



Abbildung 1.3

"Ortskennzahl" (Abbildung 1.5) geben Sie die Vorwahl der

eigenen Telefonnummer (von der

"Wahlverfahren" aktivieren Sie "MFV(Ton)" und drücken Sie <OK>

Drücken Sie dann Schließen,

"Eigenschaften von Modems"

Bemerkung: Bei Windows95a drücken Sie den Button "Wahlparameter" und bei

Bemerkung: Im Feld

man wegwählt) ein.

- Abbildung 1.5.

um das Fenster

zu Schließen.



Aktueller Standort		
Standor: Sta	enderdriendot 💌	Neg. Enfor
Ditkenszahl 07	32	
Land 0	Aerreich (43)	*
Wahlparaneter für dies	en Standart	
Antokennozeki int.	für Ortsgespräche un	d 🔲 Für Feingespr
E Mit Telekarte wähle	erc	Xod
🖓 Kenngshi zun Dea	ktivieren der Watehunktion	n des Standorts:
Wahivefahren:	€ MF⊻(Ton)	C (WV (inpub)



DFÜ-Netzwerk

Damit Windows95 überhaupt Netzwerkverbindungen über Modem zuläßt, muß das DFÜ-Netzwerk installiert worden sein. Prüfen Sie, ob bei Ihnen folgender Punkt angekreuzt ist:

- START*Einstellungen*Systemsteuerung*Software, Lasche Windows-Setup, Punkt Verbindungen --> <Details> drücken - Abbildung 2.1.
- Wenn **DFÜ-Netzwerk** nicht angekreuzt ist, kreuzen Sie diesen Punkt an und drücken <**OK**>. Die benötigte Software wird jetzt installiert Abbildung 2.2.

Eigenschaften von Software	X Verbindungen X
Installieren/Deinstallieren Windows-Setup Startdiskette Klicken Sie auf die Kontrollkästchen der Komponenten, die hinzugefügt bzw. entfernt werden sollen. Gefüllte Kästchen kennzeichnen Komponenten, die nur zum Teil installiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie über "Details".	Klicken Sie auf die Kontrollkästchen der Komponenten, die hinzugefügt bzw. entfernt werden sollen. Grau gefüllte Kästchen kennzeichnen Komponenten, die nur zum Teil installiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie über "Details". Komponenten:
	V 💿 DEÜ Netzwerk 0.6 MB
Multimedia U,6 MB	W S HuperTerminal 0.5 MB
COMB COMB COMB COMB	
A Verbindungen	
Verbindungen 0,7 Mb	U,5 MB
	🗹 🥂 Wahlhilfe 0,2 MB 🗾
Speicherplatzbedarf: 1,3 MB Verfügbarer Speicherplatz: 390,8 MB	Speicherplatzbedarf: 1,9 MB Verfügbarer Speicherplatz: 390,8 MB
Zubehör für die Verbindung mit anderen Computern und Online-Systemen. 3 von 5 Komponenten ausgewählt	Beschreibung Ermöglicht es Ihnen, per Modem eine Verbindung zu anderen Computern herzustellen.
OK Abbrechen Übernehn	OK Abbrechen

Identifikation f
ür das Netzwerk konfigurieren. Das Fenster "Netzwerk"

 (Abbildung 2.3) erscheint automatisch, nachdem die benötigte Software f
ür DF
Ü-Netzwerk installiert wurde.

Bemerkung: Das Fenster erscheint nicht automatisch, wenn Sie schon einmal die Netzwerkidentifikation gemacht haben.

letzwerk		×
Konfiguration Iden	tifikation Zugriffssteuerung	
Anhanc im Netz Comput eine ku	der folgenden Informationen wird Ihr Computer werk identifiziert. Geben Sie den ernamen, den Namen der Arbeitsgruppe und rze Beschreibung des Computers an.	
Computername:	xxx	
Arbeitsgruppe:	yyy	
Beschreibung:		
	Schließen Abbreche	n

Abbildung 2.3

- Im Feld "Computername" geben Sie einen beliebigen Namen ein. Mit diesem Namen wird nachher Ihr Computer im Netzwerk erscheinen.
- Im Feld **"Arbeitsgruppe"** geben Sie eine beliebige Arbeitsgruppe ein.
- Das Feld **"Beschreibung"** können Sie leer lassen.
- <Schließen> drücken.

Computer startet neu.

TCP/IP-Protokoll

Um Daten über eine hergestellte Verbindung übertragen zu können, benötigen Sie das TCP/IP Protokoll. Installiert wird es so:

- START*Einstellungen*Systemsteuerung*Netzwerk Abbildung 3.1.
- Hinzufügen*Protokoll*Hinzufügen*Microsoft*TCP/IP*<OK>- Abbildung 3.2 und 3.3.

Das Protokoll wird nun hinzugefügt.

Computer startet neu!

Netzwerk ?X	Netzwerkkonponententyp auswählen
Konfiguration Identifikation Zugriffssteuerung Die folgenden Netzwerkkomponenten sind installiert: Im Client für Microsoft Netzwerk e	Klicken Sie auf die zu installierende Netzwerkkomponente: Client Protokol Abbrechen
Client für Netware-Netzwerke DFÜ-Treiber FIPX/SPX-kompatibles Protokoll NetBEUI	Piotokolle emiöglichen den Datenaustausch zwischen Computern. Zwei Computer müssen dasselbe Protokoll verwenden, um Daten austauschen zu können.
Ent <u>f</u> emen Eigenschaften	Abbildung 3.2
Primäre Netzwerkanmeldung: Client für Microsoft-Netzwerke	Netzwerkprotokoll auswählen X Image: Structure of the structure of
OK Abbrechen Abbildung 3.1	Hersteller: Netzwerkprotokolle:

Abbildung 3.3

Neue Netzwerkverbindung

Jetzt müssen Sie im **Startmenü*Programme*Zubehör*DFÜ-Netzwerk** eine **neue Netzwerkverbindung** erstellen:

- "Neue Verbindung erstellen" doppelklicken.
- Im Feld "Geben Sie den Namen für den angewählten Computer ein" können Sie einen Namen festlegen (z.B. Uni-Linz).
- Ihr Modem auswählen (müßte normalerweise bereits richtig angeführt sein).
- **<Weiter>** drücken.

Siehe Abbildung 4.1



Abbildung 4.1

• Rufnummer eingeben - Siehe Abbildung 4.2

<u>Siehe Tabelle 1 für die Telefonnummern, die man</u> verwenden kann, um eine Verbindung mit dem Uni-Server zu erstellen.

Bemerkung:

Unter URL http://www.edvz.unilinz.ac.at/KN/services/online.tnr.html findet man alle Orte, die im Online-Bereich sind.

leue Verbindung erstellen			
	Geben Sie die Rufnummer für den Computer ein, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll: Ortskennzahl: Landeskennzahl: Österreich (43)		
	< <u>∠</u> urück <u>W</u> eiter> Abbrechen		

Abbildung 4.2

	Ortskennzahl	Rufnummer
Online(50 km Radius)	07189	18900
Ausserhalb Online-Bereich	0732	2568

Tabelle 1

- Im Feld "Landeskennzahl" wählen Sie Österreich(43) aus. <Weiter> drücken.
- Im Feld "Eine neue DFÜ-Netzwerk-Verbindung mit dem folgenden Namen wurde erstellt" geben Sie z.B. Uni-Linz ein und drücken Sie Fertigstellen.

Eigenschaften von Netzwerkverbindung Uni-Linz

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf dem Symbol **"Uni-Linz"** (oder wie Sie es genannt haben) **Eigenschaften** auswählen, können Sie die Eigenschaften von Netzwerkverbindung Uni-Linz anschauen und ändern. Beachten Sie, daß es einen Unterschied zwischen Windows95a und Windows95b gibt:

Windows95a

• Wählen Sie den Button **<Servertypen>** und prüfen Sie nach, ob der Typ des DFÜ-Servers **"PPP: Windows 95, Windows NT 3.5, Internet"** ist.

Konfigurieren Sie weiters alles, wie in Abbildung 5.1 angegeben. Drücken Sie **<OK>** und dann wieder **<OK>**.

Windows95b

- Wählen Sie die Lasche
 <Servertypen> und prüfen Sie nach, ob der Typ des DFÜ-Servers
 "PPP: Windows 95, Windows NT 3.5, Internet" ist.
 Konfigurieren Sie weiters alles, wie in Abbildung 5.1 angegeben.
- Wählen Sie die Lasche **<Skript>** und vergewissern Sie sich, daß beim Feld Dateiname nichts eingetragen ist.

Drücken Sie OK.

Uni-Linz	? X
Allgemein Servertypen Skript	
Typ des DFÜ- <u>S</u> ervers:	
PPP: Windows 95, Windows NT 3.5, Internet	
Erweiterte Optionen:	
🗖 Am Netzwerk anmelden	
Software-Komprimierung aktivieren	
Verschlüsseltes Kennwort fordern	
Zulässige Netzwerkprotokolle:	
□ <u>N</u> etBEUI	
IPX/SPX-kompatibles Protokoll	
ICP/IP ICP/IP-Einstellungen	
OK Abbr	echen
Abbildung 5.1	

Starten der Netzwerkverbindung

Normalerweise wird, wenn Sie ein Netzwerkprogramm (wie Netscape, FTP, ...) aufrufen, die Verbindung automatisch gestartet. Wenn dies auf Ihrem System nicht funktioniert, müssen Sie vor dem Start eines Netzwerkprogrammes die Netzwerkverbindung (meist: Uni-Linz, siehe oben) aufrufen. Bei "**Benutzername"** geben Sie Ihre k-Nummer ein (z.B. k123456), bei "**Kennwort"** geben Sie das Paßwort für den PPP-Zugang an.

Ändern des Passwortes, Verlängerung der Gültigkeit des Netzzuganges und des Email-Accounts

Rufen Sie die Seite <u>http://software.edvz.uni-linz.ac.at/Benutzerservice.html</u> auf. Dort wählen Sie bitte den Punkt Webbasierte Dienste aus.

Achtung: Beim nächsten Starten der Netzwerkverbindung müssen Sie unter "Kennwort" das neue Passwort eingeben!!